Gemeinde Ehenbichl
Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 17.05.2013

Protokoll

zur 32. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**, den **25.04.2013,** um **19.^{00}** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.

◆ ◆ ◆

Anwesend:
Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher
GV Friederike Schmid
GV Markus Rid
GR Franz Ginther jun.
GR DI Martin Reinstadler
GR Claus Alber
GR Walter Mages
GR Mag. Michaela Nowak
GR Paul Kerber
Ersatz-GR Steffen Wieland
Bgm. Wolfgang Winkler

Entschuldigt: GR Klaus Singer-Schnöller

Zuhörer: Reinhard Kuhn, Gottfried Glätzle;

TOP 1 *Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung;*

Begrüßung der GemeinderätInnen und Zuhörer durch Bgm. Winkler. Er bedankt sich auch für die Teilnahme von Herrn Stb. Mag. Reinhard Eberle an dieser Sitzung. Herr Stb. Eberle wurde als Experte zu den Tagesordnungspunkten Top 3 und 4 geladen.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 25.04.2013.

einstimmig

TOP 2 *Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2013*

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2013 samt Genehmigung des gesonderten Protokolls über Tagesordnungspunkt Top 8 „Personalangelegenheiten“

10 ja, 1 Enthaltung

<u>Anmerkung:</u> Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung – Jahresrechnung der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2012;*

Sachverhalt:
Bgm. Winkler hat jedem Gemeinderat die Abrechnung des Wirtschaftsjahres für das Jahr 2012 sowie den Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2013 der Agrargemeinschaft Ehenbichl vorgelegt.

Die Abrechnung des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 erfolgte in zwei Rechnungskreisen:

Rechnungskreis I: beinhaltet Aufwendungen und Ertrag aus der Land- und Forstwirtschaft
Rechnungskreis II: beinhaltet Aufwendungen und Ertrag aus der Substanz

Stb. Mag. Reinhard Eberle erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung und des Voranschlages und hebt besonders Pos. 36 der Abrechnung – Grundverkäufe – hervor.
Ein Teilerlös des Grundverkaufs für die Errichtung der sogenannten „Geschiebefalle Hornberg“ (Hochwasserschutzmaßnahme am Lech) wurde anteilig (50%) dem Rechnungskreis II zugeschrieben.
Mit Tausch- und Kaufvertrag vom 7.8.1972 (somit nach dem Regulierungsverfahren) hat die Agrargemeinschaft Ehenbichl selbst Teilflächen der nunmehr veräußerten Grundstücke für das Gesamtprojekt der Geschiebebewirtschaftung erworben. Bei der Aufteilung des Verkaufserlöses wurde dieser Umstand berücksichtigt. Ebenso wurde bei dieser Aufteilung die Entschädigung für die Dienstbarkeitsfreistellung berücksichtigt.

Bgm. Winkler ersucht die Obfrau des Überprüfungsausschusses um ihre Stellungnahme.

GR Mag. Nowak empfiehlt im Namen des Überprüfungsausschusses die Zustimmung zur Jahresrechnung zu geben.

Bgm. Winkler bedankt sich für die Überprüfung und die Stellungnahme durch Herrn Stb. Mag. Reinhard Eberle.

Diskussion:
Bezüglich den Erträgen aus Rechnungskreis II kann sich Bgm. Winkler die Verwirklichung gemeinsamer Projekte mit der Agrargemeinschaft Ehenbichl, wie zB. den Umbau/Adaptierung der Agrargarage/Feuerwehrhalle Ehenbichl oder die Anschaffung eines gemeinsam genutzten Gemeindetraktors, vorstellen.

Weiters verweist Bgm. Winkler darauf, dass die Arbeitsleistungen der Agrararbeiter für die Gemeinde Ehenbichl mit den Erlösen aus Rechnungskreis II gegenverrechnet werden.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der vorliegenden Jahresrechnung der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2012 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der vorliegenden Jahresrechnung der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2012 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung – Jahresvoranschlag der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Jahr 2013;

Sachverhalt:
Die Positionen des Jahresvoranschlages der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2013 wurden von Herrn Stb. Mag. Eberle bereits unter Tagesordnungspunkt Top 3 erläutert.

GR Mag. Nowak empfiehlt auch im Namen des Überprüfungsausschusses die Zustimmung zum Jahresvoranschlag für das Jahr 2013 zu geben.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2013 die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass dem vorliegenden Jahresvoranschlag der Agrargemeinschaft Ehenbichl für das Wirtschaftsjahr 2013 die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme der

Gemeinde Ehenbichl am geplanten Baulandumlegungsverfahren „Rieden“ (Übernahme der Wegflächen in das öffentliche Gut, Erlassung eines Erschließungsplanes);

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet, dass mit Schreiben vom 22.03.2013 der Amtssachverständige für Geologie und Hydrogeologie des Amtes der Tiroler Landesregierung eine Stellungnahme zum geologischen Gutachten in Bezug auf die Baulandeignung des Umlegungsbereiches „Rieden“ abgegeben hat.
Aus diesen Ausführungen ergibt sich, dass für den gegenständlichen Bereich Baulandeignung gegeben ist.
Aus Sicht der Umlegungsbehörde kann daher das gegenständliche Verfahren durchgeführt werden.
Da der Antrag auf Baulandumlegung bislang nur von den Grundeigentümern bzw. der Mehrheit der Grundeigentümer mit der Mehrheit der Fläche gestellt wurde, wurde die Gemeinde Ehenbichl von der Umlegungsbehörde um Mitteilung ersucht, ob die Gemeinde bereit ist, am geplanten Baulandumlegungsverfahren (Übernahme der Wegflächen ins öffentliche Gut, Erlassung eines Erschließungsplanes) teilzunehmen.

Bgm. Winkler berichtet, dass er die Gipskarstproblematik in Rieden auch in einem weiteren persönlichen Gespräch am 05.04.2013 in Anwesenheit des Leiters der Abt. Landesgeologie, Herrn DI Gunther Heissel, in Innsbruck abgeklärt hat.
Aufgrund des nunmehr vorliegenden Gutachtens wird von der Landesgeologie der die Zoneneinteilung des gegenständlichen Umlegungsbereiches abgeändert werden. Künftig wird dieser Bereich nicht mehr „rot“ sondern „grün“ gekennzeichnet werden.
Die Vorgaben für diese sogenannte „grüne Zone“ sind, der Bau eines versteiften Kellers sowie die Einleitung der Dach- und Oberflächenwässer in einen Regenwasserkanal, sobald ein derartiger Kanal vorhanden ist.

Diskussion:
GR Kerber ersucht um die Erläuterung des Begriffes „versteifter Keller“.

Bauausschussobmann DI Reinstadler erklärt, dass in diesem Fall eine verstärkte Bodenplatte herzustellen und der Keller als „steifer Kasten“ auszubilden ist, um allenfalls auftretende Setzungen besser aufnehmen zu können.

Bgm. Winkler erläutert ergänzend, dass diese Maßnahmen ohnehin Stand der Technik sind und bereits jetzt schon im gesamten Gemeindegebiet bei Vorhandensein eines Oberflächenwasserkanales Anschlusspflicht besteht.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat der Teilnahme der Gemeinde Ehenbichl am geplanten Baulandumlegungsverfahren „Rieden“ (Übernahme der Wegflächen in das öffentliche Gut, Erlassung eines Erschließungsplanes) die Zustimmung erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der Teilnahme der Gemeinde Ehenbichl am geplanten Baulandumlegungsverfahren „Rieden“

(Übernahme der Wegflächen in das öffentliche Gut, Erlassung eines Erschließungsplanes) die Zustimmung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 *Beratung und Beschlussfassung über aussertourliche Spendenansuchen;*

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet, dass nachstehende Spendenansuchen an die Gemeinde Ehenbichl ergangen sind:

- Schafzuchtverein Wängle-Höfen-Lechaschau - Unterstützung für die Gebietsausstellung für Tiroler Bergschafe in Höfen;
- Tiroler Kaiserjägerbund Bezirk-Reutte – Sonderzuwendung für die Restaurierung der Traditionsfahne;

Diskussion:
Da sämtliche Spendenvergaben für das Jahr 2013 bereits im Jänner beschlossen wurden, soll eine höfliche Absage erfolgen.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat im Hinblick auf die bereits erfolgten Spendenvergaben im Jahr 2013 den nunmehr vorliegenden Spendenansuchen eine Absage erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, im Hinblick auf die bereits erfolgten Spendenvergaben im Jahr 2013 den nunmehr vorliegenden Spendenansuchen eine Absage zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7 *Abstimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 8;*

Sachverhalt:
Bgm. Winkler berichtet dem Gemeinderat, dass Personalangelegenheiten grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollten. Beim Ausschluss der Öffentlichkeit von einer Sitzung für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung über einen Verhandlungsgegenstand ist ein Beschluss des Gemeinderates mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.

Antrag:
Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt Top 8 – Personalangelegenheiten erteilen möge.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass die Öffentlichkeit für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes Top 8 – Personalangelegenheiten ausgeschlossen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Zuhörer verlassen daraufhin den Sitzungsraum.

TOP 8 Personalangelegenheiten;

Über diesen Punkt erfolgt kein Aushang. Es wird ein eigenes Protokoll verfasst.

TOP 9 Berichte:

Bericht des Bürgermeisters:

27.03. Frühjahrskonzert der Musikkapelle Ehenbichl;

28.03. Begräbnis von Maria Koch – älteste Ehenbichlerin;

03.04. Versammlung des Friedhofsverbandes;

05.04. Treffen in Innsbruck mit dem Landesgeologen betreffend Gipskarstgebiet Rieden;

05.04. Treffen in Innsbruck mit DI Fuchs betreffend Baulandumlegungsgebiet „Stoameräcker“, Vorstellung des Umlegungsgebietes bei der Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl am 03.05.2013;

12.04. Hochwasserschutz-Fertigstellung Ortseinfahrt West - Begehung;

15.04. Vorbesprechung mit Agrarobmann und Kassier;

17.04. Agrarausschusssitzung;

18.04. öffentliche Bauausschusssitzung – Erschließung „Angeräcker“;

19.04. Bauverhandlungen: Teresa u. Christian Feineler
Katrin Knittel u. Roland Jäger

19.04. Ausschusssitzung der FFW Ehenbichl betreffend Feuerwehrhalle;

15. – 22.04. Eintragungszeitraum für zwei Volksbegehren:
- Demokratie jetzt
- Gegen Kirchenprivilegien

24.04. Besprechung Radwegkonzept – Fördermöglichkeit durch die Regionalentwicklung Außerfern (REA);

24.04. Vollversammlungen des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte, Gemeindeverband Bezirkspflegeheim Reutte und Abfallwirtschaftsverband;

Ausschusssitzung – MK Ehenbichl betreffend Probelokal;

Vorschau: Kapelle Rieden – Entfeuchtung ist noch in Gang, Vorsatzfenster werden in der nächsten Zeit montiert;
GR Kerber macht aufmerksam, dass auch beim Raiffeisenbank USK-Fond um Unterstützung angesucht werden kann.

27.04. Dorfsäuberungsaktion

28.04. Tiroler Landtagswahl

29.04. Planungsverbandssitzung zum öffentlichen Nahverkehr

02.05. Jahreshauptversammlung der Agrargemeinschaft Ehenbichl

Bericht des Obmannes des Bauausschusses:

Bauausschussobmann DI Martin Reinstadler berichtet über -

- Öffentliche Bauausschusssitzung am 18.04. – Erschließung „Angeräcker“ mit Anrainern;

Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:

-

Bericht der Obfrau des Sozialwesens:

- ✓ Babytreff am 25.04. mit 15 Kindern; Fototermin für die Gemeindezeitung wird auf 23.05. festgelegt.
- ✓ Besuch bei älteren Gemeindebürgern – Ausflug auf die Raaz wäre erwünscht; Sicherheit im Alltag (Haussammler,…), Info zur Landtagswahl;

TOP 10 Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge:

- GR Kerber berichtet von Vorgesprächen mit Othmar Tantscher (Ersatz der Buchshecke mit einem Holzzaun) und Klaus Bentschitsch (Entfernung des Garagengebäudes) betreffend der Beseitigung der Straßenenge im Bereich Oberried/Steideleweg, beide Eigentümer wären damit einverstanden.
  GR Kerber stellt den Antrag, dass die Gemeinde mit den betroffenen Grundeigentümern diesbezüglich in Verhandlungen tritt.

Anfragen:

- GR Ginther erkundigt sich über die Umgangsformen am Recyclinghof;

- GR Mag. Nowak berichtet, dass beim EW-Wehr gefährliche Eisenteile lagern. Sie ersucht um Veranlassung, dass diese entsorgt werden; ebenso sind beim Lechwehr zwei verrostete Baggerschaufeln gelagert – Bgm. Winkler wird mit Herrn Ing. Reinstadler Kontakt aufnehmen;

  Weiters berichtet GR Mag. Nowak, dass ihr auf dem Zufahrtsweg zur Klause ein Stadel mit ungewöhnlicher Türe aufgefallen – ev. illegaler Ausbau. Bgm. Winkler wir die Angelegenheit abklären;

- GR Kerber macht darauf aufmerksam, dass beim Parkplatz beim Fußballplatz (Koch Garagen) immer wieder Container und Großfahrzeuge abgestellt werden;

  GR Kerber: Nachfrage – Stand betreffend Errichtung eines Carports beim Gemeindehaus. Bgm. Winkler erklärt, dass die Gemeinde Ehenbichl derzeit mehrere Bauvorhaben (Erschließungen, Fertigstellung Hochwasserschutz etc.) gleichzeitig durchführt. Erst wenn diese Bauvorhaben abgeschlossen sind, sollte mit der Errichtung des geplanten Carports begonnen werden.

  GR Kerber regt außerdem an, dass die Kundmachungen für Bauverhandlungen in Rieden auch vor Ort ausgehängt werden sollten. Bgm. Winkler erklärt, dass dies im Regelfall auch stattfindet. Aufgrund der kleinen Abmaße der Amtstafel in Rieden konnte zuletzt für die Kundmachung für ein Bauvorhaben in Rieden kein Platz mehr gefunden werden (Aushang sämtlicher Sitzungsprotokolle war anhängig). In Ehenbichl war die Kundmachung über dieses Bauvorhaben jedoch an der Amtstafel angeschlagen. Im Zuge der Neugestaltung der Anschlagtafeln wird sowohl in Rieden als auch in Ehenbichl die Anschlagfläche vergrößert werden.

- GV Rid bittet um zeitliche Vorgabe an die Fa. Strabag für das Aufstellen des Zaunes im Bereich Viehweide; die Tiere sollten bald ausgetrieben werden;

- GR Wieland beschwert sich, dass die Busse auch in Rieden viel zu schnell durch das Dorf fahren. Bgm. Winkler berichtet, dass diese Beschwerden

bereits mehrfach an die Postbusleitung weiter geleitet wurden. Er wird diesbezüglich erneut vorstellig werden.

Allfälliges:

- GR Mages erinnert daran, dass die Florianifeier am Sonntag, den 5. Mai stattfindet;

- Bgm. Winkler berichtet, dass er die Kosten und die technische Machbarkeit für den Anschluss des Versammlungsraumes an das Netz des Kabelfernsehen Reutte abklären wird.

- Bgm. Winkler erklärt, dass er sich um einen neuen Platz für einen Anschlagkasten für die Trauerparten (ehem. beim Haus Reinstadler, Kreuzung Unterried/Kirchweg) bemüht.

- Bgm.-Stellv. Brutscher berichtet von der Veranstaltung betreffend Wasserversorgung in Innsbruck am 08.04.2013.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **20.^{50} Uhr**.

◆ ◆ ◆

Bürgermeister
Wolfgang Winkler

Bgm.-Stellvertreter
Heinz Brutscher

Gemeindevorstand
Friederike Schmid

Gemeindevorstand
Markus Rid

Protokoll:
Brigitte Reinstadler

Anschlag: 21.05.2013
Abnahme: